

II-1107 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 05 22

Zl.10.101/48-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr.508 der
Abg.Dr.Paulitsch u.Gen.betr.die Zurver-
fügungstellung v.400 Mill Schilling für
d.Autobahnausbau an zusätzlichen Mitteln
im Rahmen des Staatsvertrages mit Kärnten.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

460 IAB
1980 -05- 27
zu 5081J

Auf die Anfrage Nr.508, welche die Abgeordneten Dr.Paulitsch und Genossen am 18.4.1980, betreffend die Zurverfügungstellung von 400 Mill Schilling für den Autobahnausbau an zusätzlichen Mitteln im Rahmen des Staatsvertrages mit Kärnten, an mich gerichtet haben, be-ehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Die auf Grund der Vereinbarung über Vorhaben im Land Kärnten, BGBl.Nr. 38/1980, für den Bau von Autobahnen in Kärnten im Jahr 1980 zusätzlich vorzusehenden Ausgaben werden aus zusätzlich zu den im Bundesvoranschlag 1980 veranschlagten zweckgebundenen Einnahmen für die Bundesstraßenverwaltung zur Verfügung stehenden Mitteln bedeckt.

Zu 2):

Gemäß Absprache mit Vertretern des Landes Kärnten werden im Jahr 1980 auf Grund des Planungs- und Bauvorbereitungsstandes voraussichtlich nur 272 Mill. S benötigt werden. Dieser Betrag kann aus einer in Aussicht stehenden Erhöhung der Bundesmineralölsteuer bedeckt werden, wäre aber auch aus Auflösungen von der Rücklage zugeführten Einnahmen der Vorjahre gesichert.

-2-

Zu 3):

Es wird zu prüfen sein, ob auf Grund der Vereinbarung über Vorhaben im Land Kärnten die Verpflichtung bzw. die Möglichkeit besteht, den im Jahr 1980 nicht verbrauchten Teil der Jahresrate in den nachfolgenden Jahren zusätzlich auszugeben. Ohne das Ergebnis einer solchen Prüfung vorwegzunehmen, kann ich jedoch sagen, daß der Bau der Autobahnen auf wirtschaftliche Weise weitergeführt werden soll.

